

**"Vor Gericht hat jedermann Anspruch auf rechtliches Gehör."** (Art. 103 Abs. 1 GG)

Einschreiben

Landgericht Hamburg, Zivilkammer 24  
Urkundsbeamter JHS Olaf Meyer-Dühring  
Sievekingplatz 1  
20355 Hamburg

Einlieferungsbeleg  
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG 69118 Heidelberg  
85043670 7565 30.04.21 09:34

Sendungsnummer: RR 5063 2506 5DE  
Einschreiben

**01.05.2021**

## **Private Vergütung für die Zustellung gemäß §§ 166 ff. ZPO**

Sehr geehrter Herr Meyer-Dühring,

seit 11.12.2019, seit 17 Monaten, verweigern Sie zwecks Urkundenunterdrückung die Zustellung der Urschrift des Begleitbriefs vom 11.12.2019 (siehe Scan auf Seite 4) und der beglaubigten Abschriften der Verfügung vom 10.12.2019 und des Verfügungsantrags vom 09.12.2019 an mich in Papierform.

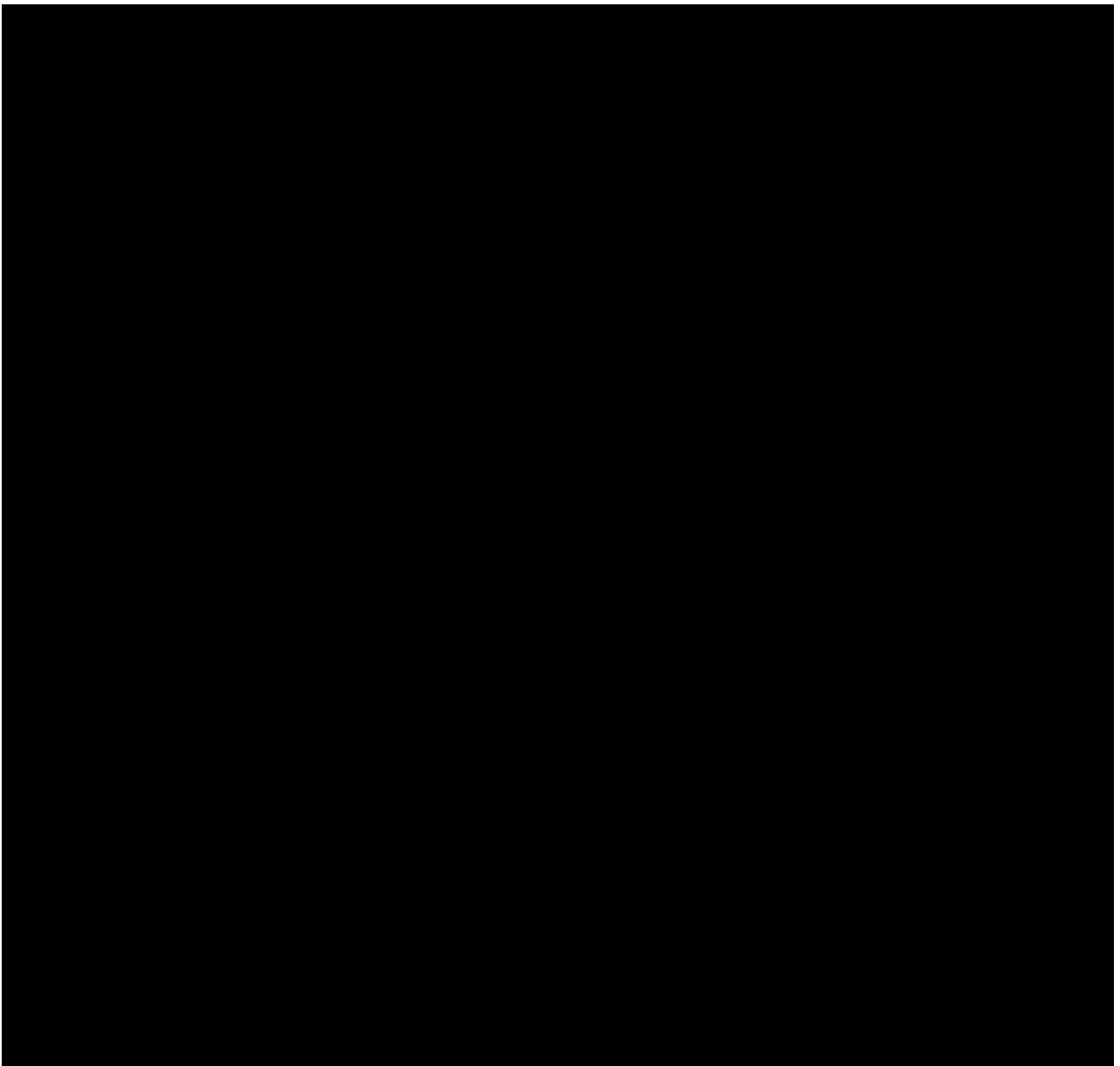
Da Sie ohne eine private Vergütung die Zustellung dieser Urkunden lebenslang verweigern werden, sende ich Ihnen vorab eine Anzahlung von 25 Euro, da Einschreiben nur bis 25 Euro versichert sind. Nennen Sie mir bitte Ihr Bankkonto und den Gesamtbetrag der privaten Vergütung für die Zustellung, damit ich den geforderten drei- oder vierstelligen Euro-Betrag auf Ihr Privatkonto überweisen kann.

Was die Verfügung vom 10.12.2019 anbelangt, so soll sie dem Vernehmen nach den Satz enthalten: *"Die Parteien können binnen vier Arbeitstagen ab Zugang der Verfügung zu dieser Stellung nehmen"*. Damit ergibt sich Ihre als Urkundsbeamter seit 17 Monaten verweigerte Pflicht zur Zustellung dieser Verfügung vom 10.12.2019 an mich in Papierform aus § 329 Abs. 2 Satz 2 ZPO, wo es heißt: *"Enthält die Entscheidung eine Terminbestimmung oder setzt sie eine Frist in Lauf, so ist sie zuzustellen"*.

Was den Verfügungsantrag (offenbar Sachantrag) vom 09.12.2019 anbelangt, so ergibt sich Ihre als Urkundsbeamter seit 17 Monaten verweigerte Pflicht zur Zustellung dieses Verfügungsantrags aus § 270 ZPO, wo es heißt, daß *"Schriftsätze, die Sachanträge enthalten"*, zugestellt werden müssen.

Da Sie nicht schwachsinnig sind (§ 20 StGB), haben Sie als Urkundsbeamter die Einsicht, daß Ihr Begleitbrief vom 11.12.2019 und die Verfügung vom 10.12.2019 Urkunden sind und daß Sie gemäß §§ 166 ff. ZPO die Urschrift Ihres Begleitbriefs und die beglaubigten Abschriften der Verfügung vom 10.12.2019 und des Verfügungsantrags vom 09.12.2019 an mich in Papierform zustellen müssen.

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.



**In diesen schwarz abgedeckten Teil wurden die Banknoten für die Anzahlung eingelegt**



**Anzahlung von 25 € für die Zustellung der Urschrift des Begleitbriefs vom 11.12.2019 und der beglaubigten Abschrift der Verfügung vom 10.12.2019 nebst Anlage**

**Landgericht Hamburg**  
**Zivilkammer 24**

**Sievekingplatz 1**  
**20355 Hamburg**

Telefon (Durchwahl): (040) 4 28 43 - 4609  
Telefon (Zentrale): (040) 4 28 28 - 0  
Telefax (Geschäftsstelle): (040) 4279-85330  
Telefax (fristwährend): (040) 4 28 43 - 4318/9  
Zimmer: B 334

Landgericht Hamburg, 324 O 546/19  
Postfach 300121, 20348 Hamburg

Bitte bei Antwort angeben:  
Geschäftsnummer:  
**324 O 546/19**

Herrn

Hamburg, den 11.12.2019

In der Sache  
Rechtsanwaltskanzlei Senfft Kersten Nabert van Eendenburg u.a.  
wg. Unterlassung

Sehr geehrter Herr

anbei erhalten Sie eine beglaubigte Abschrift der Verfügung vom 10.12.2019 nebst Anlage.

Mit freundlichen Grüßen

Meyer-Dühring, JHSekr  
Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Den barrierefreien Zugang zum Gebäude erfragen Sie bitte vorab telefonisch.

---

**Datenschutzhinweise:**

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten bei deren Verarbeitung durch die Justiz nach Artikel 13 und Artikel 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung finden sich auf der Internetseite des Hanseatischen Oberlandesgerichts unter <http://www.justiz.hamburg.de/rechtsprechung-senate/datenschutzhinweise>

Auf Wunsch übersenden wir diese Informationen auch an Verfahrensbeteiligte in Papierform.

**Bitte beachten:** Übersenden Sie Schriftsätze nur dann vorab per Fax, wenn dies der Fristwahrung dient. Nur das Aktenexemplar wird kostenfrei ausgedruckt. Für Mehrfertigungen werden Auslagen eingezogen.

---

**Bankverbindung**

Justizkasse Hamburg:  
Deutsche Bundesbank  
IBAN: DE10 2000 0000 0020 0015 01  
BIC: MARKDEF 1200

**Verkehrsanbindung**

Messehallen: U2  
Sievekingplatz: Metrobus 3  
Johannes-Brahms-Platz: Bus 112  
und Schnellbus 35, 36

**Nachtbriefkasten**

links an der Haupteingangstür